

Die unterfertigten Bezirksrät:innen von NEOS und Grüne stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 29.09.2026 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, die Querungssituation für Fußgänger:innen entlang der Ausstellungsstraße zu verbessern und insbesondere in Hinblick auf die Eröffnung des Theaters im Prater ein gesamtheitliches Konzept zu entwerfen, um Fußgänger:innen eine sichere und schnelle Querung zu ermöglichen.

Begründung:

Die gegenwärtigen Ampelschaltungen entlang der Ausstellungsstraße sind teilweise so knapp bemessen, dass eine durchgängige Querung von Haupt- und Nebenfahrbahn während einer Grünphase nur schwer möglich ist. Dies betrifft insbesondere ältere Menschen, Personen mit eingeschränkter Mobilität sowie Familien mit Kindern. Beobachtungen vor Ort zeigen zudem, dass Zufußgehende die Nebenfahrbahn wiederholt bei Rot überqueren.

Für November 2027 ist die Eröffnung des neuen Theaters im Prater mit rund 1.800 Sitzplätzen geplant. Dadurch ist insbesondere vor und nach den Vorstellungen mit zusätzlichen Fußgänger:innen zwischen dem Theater, der U2-Station Messe-Prater und den umliegenden Haltestellen zu rechnen.

Eine sichere, barrierefreie und fußgängerfreundliche Gestaltung der angrenzenden Wege muss bereits vor Aufnahme des Theaterbetriebs gewährleistet sein. Die bevorstehende Eröffnung bietet daher einen konkreten Anlass, die bestehenden Quermöglichkeiten nicht nur punktuell, sondern im Rahmen eines abgestimmten Gesamtkonzepts zu evaluieren und zugunsten der Fußgänger:innen zu verbessern.

Antrag in einfacher Sprache

Die Ampeln an der Ausstellungs-Straße sind zu kurz eingestellt.
Viele Menschen können nicht in einer Grün-Phase die Straße überqueren.
Das betrifft alte Menschen, Menschen mit Behinderung und Familien mit Kindern.
Fußgänger gehen oft bei Rot über die Neben-Straße.

Im November 2027 öffnet ein neues Theater im Prater.
Das Theater hat 1800 Sitz-Plätze.
Vor und nach den Vorstellungen sind viele Fuß-Gänger unterwegs.

Die Wege müssen sicher und barrierefrei sein.
Das muss vor der Eröffnung vom Theater fertig sein.
Die Ampeln sollen besser für Fußgänger werden.